

Medienmitteilung vom 27. April 2007

Polizeidirektorenkonferenz in Olten

Videoüberwachung in St. Gallen, das neue Konzept Verkehrsmanagement-Schweiz (VM-CH), die Erhebung sicherheitsrelevanter Orte in Olten und die öffentliche Sicherheit bei den SBB: Diese und andere Themen beschäftigten die KSPD an ihrer Generalversammlung in Olten. Das Rotlichtmilieu und seine Auswirkungen werden im kommenden September an der Sicherheitskonferenz vertieft behandelt.

Kritik übte Stadträtin Esther Maurer, Präsidentin der KSPD, am Konzept für das zukünftige nationale Verkehrsmanagement VM-CH, welches das Bundesamt für Strassen ASTRA zurzeit erarbeitet und ab 2008 operativ sein wird. Zwar plane das ASTRA nun doch einige regionale Verkehrszentralen, doch seien nicht alle Agglomerationen und Städte davon erfasst. Mangelnde Kenntnis der örtlichen Begebenheiten und Vernetzungen würden bei einer zentralen Standardlösung VM-CH gezwungenermassen zu Stau in den Agglomerationen und Städten führen. Es herrschte Einigkeit, dass von Seiten der KSPD das Thema aktiv auf Bundesebene anzugehen sei.

Das Bundesgericht stellte im vergangenen Dezember fest, dass die Regelung zur Videoüberwachung in der Stadt St. Gallen rechtmässig sei, insbesondere was die Aufbewahrungsfrist von 100 Tagen betrifft. Stadtrat Nino Cozzio, neuer Polizeivorsteher der Stadt St. Gallen, stellte an der Generalversammlung das Konzept näher vor und beleuchtete auch die kritischen Aspekte.

Bessere Sicherheit im öffentlichen Raum, mehr Wohlbefinden und Lebensqualität: Das sind die Ziele der Stadt Olten. Erreicht werden soll dies mit einem Projekt, das sicherheitskritische Orte in der Stadt umfassend erhoben hat. Erste Erkenntnisse zeigen, dass Unterhalt, Pflege und Beleuchtung die grössten Mängel darstellen. Mit gezielten Massnahmen soll die Situation in heiklen Räumen nun verbessert werden. Anlässlich eines Referats wurde zudem die Stadtpolizei Olten näher vorgestellt, was insbesondere unter dem Aspekt des Erfahrungsaustauschs und der Vernetzung von besonderem Interesse war.

Deutlich wurde einmal mehr die Notwendigkeit der städtischen Autonomie im Sicherheitsbereich, was vom scheidenden Vorstandsmitglied Hubert Schlegel, St. Gallen, betont wurde.

Weitere Auskünfte erteilen:

Robert Soòs, Sekretär KSPD, Tel. 076 / 387 39 19

Monika Saxer, Firma Metron Bern AG, zum Thema „Mehr Sicherheit im öffentlichen Raum; die Stadt Olten erhebt sicherheitsrelevante Orte“, Tel. 079 688 28 39